

Kooperation Hessenfleisch

Entwicklung der Wertschöpfungskette Hessenfleisch

Herausforderung, Ziele und geplante Innovation

Im Bereich der Schlachtvieherzeugung und Fleischvermarktung gibt es in Hessen bisher kaum Abstimmungen zwischen den einzelnen Betrieben der Wertschöpfungskette. Daraus resultiert ein großer Einfluss außerhessischer Unternehmen auf angebotene Erzeugnisse, wodurch regionale Erzeugnisse behindert werden.

Aus diesen Gründen ist das Ziel des Vorhabens der Aufbau eines Netzwerkes über alle Stufen der Produktion und Vermarktung. Gleichzeitig soll die Herstellung der Ahle Wurst, bzw. Nordhessische Ahle Wurst, durch eine Warmverarbeitung der Rohware sichergestellt werden. Zudem soll die regionale Schlachtung von Nutztieren auch nach der Schließung des Schlachthofes in Kassel ermöglicht werden, was mit einer deutlichen Verbesserung des Tierwohls verbunden ist durch kurze Transportwege und den Einsatz moderner Technik.

Das innovative Konzept beinhaltet eine Studie über regionale Warenströme und Vermarktungskonzepte für Fleisch. Diese soll die Grundlage für Erzeugungspotentiale und Vermarktungskapazitäten bieten. Mit den erhobenen Daten kann eine Abstimmung zwischen den Bedarfen der einzelnen Marktteiligen und der Auf- und Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe stattfinden. Durch die Verfahrensabstimmung und Arbeitsteilung können Synergieeffekte optimal genutzt werden. Das Vorhaben umfasst alle Stufen der Wertschöpfungskette!

Durchführung

Es sind zwei Arbeitspakete für das Projekt vorgesehen:

1. Durchführung einer Studie zu regionalen Warenströmen und Vermarktungskonzepten für Fleisch im nördlichen Hessen durch die Universität Gießen.
2. Darauf aufbauend sind die Abstimmungen der beteiligten Unternehmen vorgesehen und im Hinblick auf die mittel- bis langfristige Zusammenarbeit auszurichten.



Urproduktion.

Quelle: Volker Schmitt, Landwirtschaft, 2018



Viehhandel.

Quelle: Thomas Pfanzelt Viehhandel GmbH, 2018



Verarbeitung.

Quelle: Hausmacherwurst Schmitt, 2018



Schlachtung.

Quelle: Helwig Handels GmbH, 2018

Hauptverantwortlich:

BGL Baubetreuungsgesellschaft für landwirtschaftliches Bauen mbH

Bernd Vaupel

☎ 05681 / 7706-61

✉ bernd.vaupel@bgl-baubetreuung.de



Mitglieder der Kooperation:

- 5 landwirtschaftliche Unternehmen
- Agrarberatung Nordhessen GmbH
- Helwig Handels GmbH & Co. KG
- Fleischerei und Partyservice Kohl-Kramer GmbH
- Fleischerei Becker
- Lindenhof Lädchen Volke
- Direktvermarktung Brede GbR
- Familie Neuhaus GbR Hofladen
- Claus und Ralf Helwig Immobilien GbR
- Hausmacherwurst Schmitt
- Schlacht- und Zerlegebetrieb Ralph Jungermann
- Thomas Pfanzelt Viehhandel GmbH
- Thomas und Anja Pfanzelt GbR Besitzunternehmen
- Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Justus Liebig Universität Gießen
- Regionalbauernverband Kurhessen e.V.

Laufzeit:

2019-2022

Weitere Informationen:

Direktlink zum Hauptverantwortlichen:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Direktlink zu Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.